Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 81 (1996)
Heft: 2

Nachruf: Hans Bickel : 6.11.1904-8.12.1995
Autor: Strebel, Werner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hans Bickel

6.11.1904 - 8.12.1995

Mit dem Tod von Hans Bickel hat die Sektion Zürich der Freidenkervereinigung ein wertvolles und engagiertes Mitglied verloren. Als mehrmaliger Sektionspräsident hat er den Verein immer wieder aus verschiedenen internen Turbulenzen gestärkt herausgeführt.
Hans Bickel hat das Bild unserer Sektion intern und in der Öffentlichkeit sehr stark geprägt. Der Lehrer aus Horgen hat es verstanden, mit seiner Herzlichkeit und mit seinen klaren und leicht verständlichen Worten Verständnis für unsere Vereinsanliegen zu finden.
Hans Bickel nahm bis zu seinem Tod Anteil an unserer Sektionsarbeit. Die Protokolle der Vorstandssitzungen, die er als Ehrenmitglied zur Einsicht bekam, las er immer mit grossem Interesse und hielt mit Kritik oder Lob nicht zurück, wenn er es für notwendig hielt.
Der traditionelle Herbstbummel zu unserem Hans Bickel nach Horgen war jeweils ein besonderes Erlebnis, aus diesen Treffen sind viele Freundschaften entstanden. Es ist für mich unvergesslich, wie Hans bei unserem letzten Besuch auf seine fesselnde Art über seinen politischen Werdegang erzählte; dabei funkelten seine lebhaften Augen, als wär's erst gestern gewesen.
Seine unzähligen Abdankungen, die er im freigeistigen Sinne durchführte, widerspiegelten seine Menschlichkeit und sein grosses Einfühlungsvermögen gegenüber seinen Mitmenschen. Er legte besonderen Wert auf eine leicht verständliche Sprache und ging immer sehr ausführlich auf die Persönlichkeit der Verstorbenen ein. Seine letzte Abdankungsrede hielt er im August 1995, kurz vor seinem 91sten Geburtstag, auf Wunsch unserer leider viel zu früh verstorbenen Sonja Caspar in Winterthur.
Hans Bickel liebte es gar nicht, wenn um seine Person einen grossen Wirbel gemacht wurde, so lehnte er es ab, anlässlich seines 90sten Geburtstags in den Zeitungen in Horgen oder in unserer Vereinszeitung erwähnt zu werden.
Am 8. Dezember 1995 ist Hans Bickel, während er in Wald (ZH) zur Erholung weilte, gestorben. Getreu seiner Persönlichkeit ist er im kleinsten Familienkreise im Gemeinschaftsgrab in Horgen beigesetzt worden.
Für uns Freidenkerinnen und Freidenker ist der Tod von unserem Ehrenmitglied Hans Bickel ein grosser Verlust, er wird uns sehr fehlen.

Werner Strebel, Präsident
Freidenker-Vereinigung
Sektion Zürich

Reform der Bundesverfassung

Arbeitstagung vom 13. Januar 1996 in Olten

14 arbeitswillige Freidenker haben sich am 13. Januar 1996 in einigen Stunden konzentrierter Denkarbeit auf verschiedene Änderungsvorschläge geeinigt, die fristgerecht vor Ende Februar als Anliegen, bzw. Forderungen der Schweizer Freidenker in Bern eingereicht werden. Der bereinigte Text wird zu einem späteren Zeitpunkt im Freidenker abgedruckt.

Jürg L. Caspar

Aufruf

Wir laden alle Mitglieder ein, sich ebenfalls an dieser Vernehmlassung zu beteiligen.
Bei Ihrem Sektionspräsidenten erhalten Sie die entsprechenden Unterlagen, welche Sie ausgefüllt und ohne Namensangabe an die Infostelle Verfassungsreform einsenden können. Auf diese Weise wird es möglich sein, einige unserer zentralen Anliegen noch etwas breiter abzustützen.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!